

Kontakt:

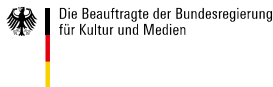
Dr. Wolfgang Schwarz
Kulturreferent für die böhmischen Länder
im Adalbert Stifter Verein
Hochstr. 8, 81669 München
Tel: 089 62 27 16 35
schwarz@stifterverein.de, www.stifterverein.de

Jaroslav Rudiš

Mein Weg zu unseren Deutschen

Mein Weg zu unseren Deutschen

Der Titel der neuen Veranstaltungsreihe des Kulturreferenten für die böhmischen Länder und des Tschechischen Zentrums München ist einem gleichnamigen Vortrag des Karlsbader Archivars Milan Augustin entnommen, den dieser im Jahr 2004 für den Adalbert Stifter Verein in München hielt. Im Tschechischen sind mit dem Begriff „Unsere Deutschen“ (Naši Němci) die Deutschen aus den böhmischen Ländern beziehungsweise die Sudetendeutschen gemeint. Tschechische Schriftsteller, Künstler und Intellektuelle sollen ihren persönlichen Blick, ihre Inspirationen und Erfahrungen thematisieren, welche sie vor allem mit den böhmischen Deutschen, aber auch mit den Deutschen generell verbinden.



In Kooperation mit:



Im Nebel

Donnerstag, 13. Oktober 2016, 19 Uhr

Kulturforum im Sudetendeutschen Haus
Hochstr. 8, München
Eintritt frei

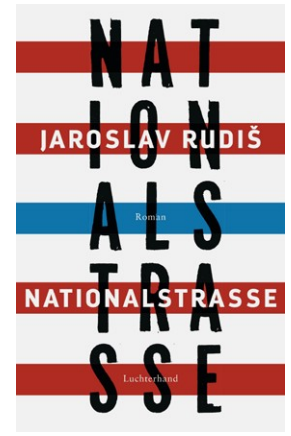
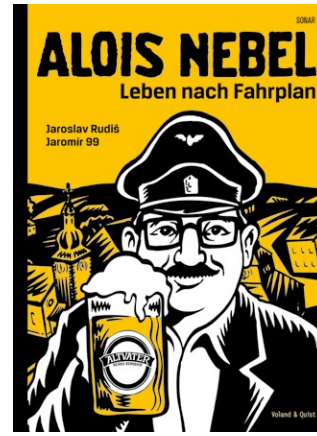




Foto: © Blaues Sofa / Club Bertelsmann

Jaroslav Rudiš zu seinem Vortrag: „Eine Eisenbahnreise aus dem Böhmischem Paradies, wo ich geboren bin, nach Reichenberg, wo ich Deutsch und Geschichte studierte habe, und weiter nach Berlin, wo ich zur Zeit lebe, und von dort über Prag und Pilsen ins verlassene Altvatergebirge, wo ein einsamer Eisenbahner lebt, der nachts die Züge aus der Vergangenheit sieht. Die Reise führt an den Orten vorbei, wo meine Romane und Geschichten spielen, wo sich Tschechen und Deutsche treffen und wo das Bier richtig gut schmeckt.“

Jaroslav Rudiš, geboren 1972, ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker. Er studierte Deutsch und Geschichte in Prag, Zürich und Berlin und arbeitete unter anderem als Lehrer, Journalist und Vertreter einer tschechischen Brauerei in Deutschland. Zuerst schrieb er Erzählungen, Gedichte und Songtexte. *Grand Hotel*, nach *Der Himmel unter Berlin* sein zweiter auf Deutsch erschienener Roman, wurde 2006 verfilmt. Sein dritter, auch ins Deutsche übersetzte Roman *Potichu* (Die Stille in Prag) wurde in Tschechien begeistert aufgenommen.



Bei Voland & Quist erschien 2012 auf Deutsch die Graphic Novel *Alois Nebel. Leben nach Fahrplan*. Im Dezember 2013 lief die Verfilmung von *Alois Nebel*, illustriert von Jaromír 99, in den deutschen Kinos an. Zusammen mit Jaromír 99 gründete er die Kafka Band, die mit einer Mischung aus Musik, Literatur und Videokunst durch Mitteleuropa tourt. Sein neuer Roman *Nationalstraße* erschien 2016 im Luchterhand Literaturverlag.

2012/13 hatte Jaroslav Rudiš auch die Siegfried-Unseld-Gastprofessur an der Humboldt-Universität zu Berlin inne. 2014 erhielt er für sein Werk den Usedomer Literaturpreis, im Jahr 2015 bekam er für *Alois Nebel* den vom Deutschen Kulturforum östliches Europa in Potsdam ausgeschriebenen Georg-Dehio-Kulturpreis (Ehrenpreis) verliehen.